# Was macht eine Durchsetzungs-Stelle? Ein Vortrag in Leichter Sprache

**Noemi Werner**

Schlichtungs-Stelle

Landes-Zentrum Barriere-Freiheit
Baden-Württemberg

# Das lerne ich in diesem Vortrag

- Was ist ein Durchsetzungs-Verfahren?
- Was ist digitale Barriere-Freiheit?
- Was macht die Durchsetzungs-Stelle?
- Für wen arbeitet die Durchsetzungs-Stelle?
- Wer arbeitet bei dem Durchsetzungs-Verfahren mit?
- Wie stelle ich einen Antrag?
- Wie läuft das Durchsetzungs-Verfahren ab?
- Was kostet das Durchsetzungs-Verfahren?

# Was ist ein Durchsetzungs-Verfahren?

Das Durchsetzungs-Verfahren hat ein gutes Ziel:
Alle finden gemeinsam eine Lösung.

Die Lösung ist für eine digitale Barriere.
Dafür ist **kein** Richter nötig.

Es geht um eine gute Einigung für alle.

# Was ist digitale Barriere-Freiheit?

Digitale Barriere-Freiheit bedeutet:

**Alle** Menschen können das Internet und digitale Geräte gut nutzen.

# Was ist digitale Barriere-Freiheit? (2/3)

Ein Beispiel ist:
Eine Internet-Seite hat eine große, klare Schrift.

Es gibt eine Funktion:
Man kann die Schrift noch größer machen:
Mit den Tasten Strg und +.
Strg steht für: Steuerung.

Das hilft manchen Menschen mit Sehbehinderungen.
Die Menschen können die Internet-Seite mit der großen Schrift besser lesen.

## Was ist digitale Barriere-Freiheit? (3/3)

Das Ziel ist:
Alle Menschen kommen leicht an die Infos auf der Internet-Seite. Sie benutzen die Internet-Seite ohne fremde Hilfe.

**Niemand** wird ausgeschlossen.
Alle Menschen haben die gleichen Möglichkeiten.

# Was macht die Durchsetzungs-Stelle?

Die Durchsetzungs-Stelle heißt manchmal auch:

- Schlichtungs-Stelle
- Ombuds-Stelle oder
- Beschwerde-Stelle

Wenn jemand die Regeln für Barriere-Freiheit nicht beachtet, dann hilft die Durchsetzungs-Stelle.

## Was macht die Durchsetzungs-Stelle? (2)

Jede Internet-Seite muss eine Erklärung zur Barriere-Freiheit haben. In dieser Erklärung steht:

- Wie sind die Kontakt-Infos von der Durchsetzungs-Stelle?
- Wo gibt es Barrieren auf der Internet-Seite?

# Für wen arbeitet die Durchsetzungs-Stelle?

Die Durchsetzungs-Stelle ist für Menschen mit Behinderungen.
Es gibt eine Erklärung zu Menschen mit Behinderungen im Gesetz. Dort steht:

Menschen mit Behinderungen haben zum Beispiel:

- körperliche Einschränkungen
- seelische Einschränkungen oder
- geistige Einschränkungen

Und das nicht nur für eine kurze Zeit.

## Für wen arbeitet die Durchsetzungs-Stelle? (2)

Die Durchsetzungs-Stelle arbeitet für Verbände des Bundes.
Oder für Verbände von einem Bundes-Land.

Ein Verband ist so etwas wie ein Verein.

## Für wen arbeitet die Durchsetzungs-Stelle? (3)

Die Verbände müssen anerkannt sein.
Das bedeutet: Es muss die Verbände offiziell geben.

Das steht im Gesetz.

Welche Verbände anerkannt sind, steht auf dieser Internet-Seite:
Liste anerkannter Verbände und Zielvereinbarungen und Verbandsklagen[1]

1 https://www.bmas.de/DE/Soziales/Teilhabe-und-Inklusion/Barrierefreie-Gestaltung-der-Arbeit/Zielvereinbarungen-und-Mobilitaetsprogramme/zielvereinbarungen-anerkannter-verbaende.html

## Für wen arbeitet die Durchsetzungs-Stelle? (4)

Manchmal können auch andere Menschen
Hilfe von der Durchsetzungs-Stelle bekommen.

Das ist in jedem Bundes-Land unterschiedlich.

# Wer arbeitet beim Durchsetzungs-Verfahren mit?

Eine öffentliche Stelle arbeitet bei dem Durchsetzungs-Verfahren mit.
Im Gesetz steht eine Beschreibung:

Eine öffentliche Stelle ist zum Beispiel:

- Ein Amt oder
- eine Stadt.

## Wer arbeitet bei dem Durchsetzungs-Verfahren mit? (2)

Eine neutrale Person arbeitet an dem Durchsetzungs-Verfahren mit.
Die Person ist wie ein Schieds-Richter beim Fußball.

Die neutrale Person vermittelt zwischen:

- dem Menschen mit Behinderungen und
- der öffentlichen Stelle

Vermitteln bedeutet:
Die neutrale Person hilft, eine gute Lösung zu finden.

# Wie stelle ich den Antrag?

Das steht im Gesetz.

Meistens gibt es verschiedene Möglichkeiten. Ich stelle den Antrag mit:

- einem Brief
- einer E-Mail
- einem Formular auf der Internet-Seite von der Durchsetzungs-Stelle
- bei der Durchsetzungs-Stelle vor Ort

## Wie stelle ich den Antrag? (2)

Ich kann den Antrag ohne Anwalt stellen.

# Wie läuft das Durchsetzungs-Verfahren ab?

- Ich stelle den Antrag bei der Durchsetzungs-Stelle.
- Dann kümmert sich die neutrale Person um den Antrag.

Die neutrale Person prüft:

- Ist in dem Antrag alles erfüllt?
- Zum Beispiel:
  Hat sich die öffentliche Stelle wirklich nicht an die Regeln zur Barriere-Freiheit gehalten?

## Wie läuft das Durchsetzungs-Verfahren ab? (2)

Die neutrale Person informiert die öffentliche Stelle:
Es gibt einen Antrag für ein Durchsetzungs-Verfahren.
Die öffentliche Stelle kann etwas zu dem Antrag sagen.

## Wie läuft das Durchsetzungs-Verfahren ab? (3)

Die neutrale Person hilft bei der Lösung.
Die Lösung soll für alle gut sein.

Wenn es eine gute Lösung gibt,
dann endet das Durchsetzungs-Verfahren.

Das Durchsetzungs-Verfahren kann auch anders enden.
Zum Beispiel: Ich nehme meinen Antrag zurück.

# Was kostet das Durchsetzungs-Verfahren?

Das Durchsetzungs-Verfahren kostet **kein** Geld.

# Vielen Dank!

Wenn ich noch Fragen habe,
melde ich mich bei:

**E-Mail:** noemi.werner@barrierefreiheit.bwl.de

**Telefon:** 0711 123 39 375

# Prüfung der Texte

Die Texte auf den Folien sind geprüft:

3 Personen mit Lernschwierigkeiten haben den Vortrag bei capito Stuttgart auf Verständlichkeit geprüft.

Die Texte auf den Folien sind geprüft von:
Prüf-Gruppe Landes-Kompetenz-Zentrum Barriere-freie IT Hessen

GAAD